

## Unser Team für den Ortsbeirat 1.



**Stephan Korte**  
43 Jahre,  
Rechtsanwalt,  
Innenstadt



**Ingrid Reineck**  
39 Jahre,  
Bankerin,  
Gallus/ Europaviertel



**Leonhard Frimmersdorf**  
24 Jahre,  
IT-Projektmanager,  
Gallus/ Bahnhofsviertel



**Anja Pfüfle**  
22 Jahre,  
BWLerin/ Gründerin,  
Altstadt



**Philipp v. Hohnhorst**  
39 Jahre,  
Controller,  
Gallus/ Europaviertel

### Weitere Listenplätze:

- Katharina Schreiner  
Volkswirtin, 33 Jahre
- Dr. Dimitrios Gotsis  
Steuerberater, 46 Jahre
- Sabine Otto-Just  
Realschullehrerin a.D., 61 Jahre
- Bernhard Reiter  
Geschäftsführer, 44 Jahre
- Andreas Pottmeyer  
Financial Controller, 27 Jahre
- Hans-Joachim Otto  
Notar und Rechtsanwalt, 68 Jahre
- Paul Kahl  
Rechtsreferendar, 30 Jahre

- Kevin Roland Schwarzer  
Risikomanager, 29 Jahre
- Christopher Griewel  
Student, 23 Jahre
- Kai Vollbrecht  
Referent Public Affairs, 33 Jahre
- Axel Peisker  
Finanzberater, 39 Jahre
- Bobby Buchardt  
Marketing Manager, 33 Jahre
- Lars Hauser  
Unternehmensberater, 35 Jahre

# Am 14.03.2021 FDP wählen!

## Was wirklich zählt.

Ideen statt Ideologien. Mobilität weiterdenken.

Wirtschaft wird vor Ort gemacht -  
ob in Handel, Handwerk,  
Industrie, Gast- oder Finanzwirtschaft.

Für jedes Kind einen Betreuungsplatz.  
Mehr Kita- und Hortplätze.

Schulen stärken. Schulen brauchen WLAN.

Wohnraumoffensive. Mehr Frankfurt wagen.



/FDPffm



/FDPffm



/FDPffm



0171 6444053

Kontakt  
FDP Frankfurt

Niddastraße 108  
60329 Frankfurt

T: 069 590955  
fdp-frankfurt.de



Wahlprogramm

Kontakt  
Ingrid Reineck E-Mail: [og1@fdp-Frankfurt.de](mailto:og1@fdp-Frankfurt.de)



MittendrinFrankfurt

@fdpfrankfurt1

@fdpffmmittle



FDP vor Ort

Freie  
Demokraten  
FDP Frankfurt

Ortsbeirat 1

Altstadt, Bahnhofsviertel, Gallus,  
Gutleutviertel, Europaviertel, Innenstadt

# Mehr Chancen für Frankfurts Mitte.

## Was wirklich zählt.



## Liberaler Politik für unser Stadtzentrum

Wir, die Freien Demokraten in der Altstadt, Bahnhofsviertel, Gallus, Gutleutviertel, Europaviertel und der Innenstadt, tragen mit unseren innovativen Ideen dazu bei, die Lebensverhältnisse vor Ort konkret zu verbessern.

### Zukunft vor Ort gestalten

Wir, die Freien Demokraten im Ortsbezirk 1, stehen für zukunftsorientierte Politik. Wir treten engagiert dafür ein, das Stadtzentrum als Herz der Weltstadt Deutschlands weiter zu stärken und zu entwickeln. Unsere modernen und freiheitlichen Politikansätze tragen entscheidend dazu bei, dass unser Stadtzentrum sein volles Potenzial entfalten kann. Dabei orientieren wir uns am Leitbild des mündigen und selbstbestimmten Bürgers, der sein Leben selbst in die Hand nimmt.

Unsere Schwerpunktthemen sind Mobilität, Sicherheit und Sauberkeit sowie Urbanität. Aber auch in den Bereichen Digitalisierung und Bildung setzen wir uns verstärkt ein. Nicht zuletzt geht auch die Einführung des Ehrenpreises des Ortsbeirates 1, der seit 2018 vergeben wird, auf unsere Initiative zurück.

## Chancen der Digitalisierung

Wir wollen unseren Ortsbezirk mit der modernsten digitalen Infrastruktur versorgen, damit die Chancen der Digitalisierung auf allen Ebenen genutzt werden können.

### Wir setzen uns unter anderem ein für:

- Die Versorgung des gesamten Ortsbezirks mit einem hochleistungsfähigen Breitbandnetz
- Internet an S- und U-Bahnstationen und Haltestellen von Straßenbahnen
- Den Schutz der Bürgerrechte bei hoheitlich eingesetzten digitalen Technologien

## Urbanes und attraktives Stadtzentrum

Wir wollen ein urbanes und lebenswertes Stadtzentrum mit attraktiven öffentlichen Räumen und der friedlichen Koexistenz unterschiedlicher Lebensentwürfe, das den Menschen vielfältige wirtschaftliche, soziale und kulturelle Möglichkeiten eröffnet.

### Wir setzen uns unter anderem ein für:

- Eine attraktive Bahnhofsviertelnacht
- Verkaufsoffene Sonntage
- Die Einrichtung eines täglichen Nachtmarktes nach asiatischem Vorbild
- Nachtsportmöglichkeiten
- Eine Aufwertung der Platzfolge Rathenau-Goetheplatz-Roßmarkt
- Mehr Sitzbänke
- Die Wiedereröffnung der U60311-Liegenschaft als Diskothek
- Eine Laufstrecke am nördlichen Mainufer
- Mehr Flächen für Außengastronomie

## Sicherheit und Sauberkeit für beste Lebensqualität

Wir wollen ein sicheres und sauberes Stadtzentrum, in dem sich niemand bedroht oder belästigt fühlen muss. Dazu müssen Ressourcen aktiviert und geltendes Recht da, wo nötig, konsequenter als bisher durchgesetzt werden.

### Wir setzen uns unter anderem ein für:

- Die Beseitigung von Angsträumen durch eine bessere Beleuchtung
- Die Beendigung der Videoüberwachung an der Hauptwache und im Allerheiligenviertel
- Bekämpfung von organisiertem Zwangsbetteln
- Die Auflösung dauerhafter Obdachlosenlager im öffentlichen Raum
- Die nachhaltige Verbesserung der hygienischen Zustände im Bahnhofsviertel durch das Aufstellen von Urinalen und andere Maßnahmen
- Die Sicherung von Feuerwehrezufahrten
- Die Verringerung der Schadstoffbelastung des nördlichen Mainufers durch den Schiffsverkehr mittels landseitiger Stromanschlüsse
- Eine tierfreundliche Reduzierung von Stadtaubenpopulationen
- Eine verbesserte Ausstattung von neutralen Stellen mit Abfallcontainern

## Weltbeste Bildung

Wir wollen die weltbeste Bildung für die Menschen im Stadtzentrum und kämpfen daher für entsprechende Investitionen in unsere Bildungseinrichtungen.

### Wir setzen uns unter anderem ein für:

- Attraktivere Schulhöfe
- Den Bildungscampus Gallus
- Die zügige Durchführung von erforderlichen Sanierungsarbeiten an Schulgebäuden
- Eine verlässliche Nachmittagsbetreuung für Kinder an unseren Grundschulen
- Eine zügige Eröffnung der Grundschule im Europaviertel
- Den Breitbandanschluss von Schulen



## Mobilität für alle

Mobilität ist gelebte Freiheit. Wir treten daher für ein gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsmittel und die selbstbestimmte Mobilität aller Menschen ein. Die einseitige Benachteiligung des motorisierten Individualverkehrs lehnen wir ab. Wir sind offen für technologische Neuerungen im Verkehrswesen und fordern verstärkte Investitionen in den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur.

### Wir setzen uns unter anderem ein für:

- Für Radfahrer: Ein verbessertes Radwegenetz, Grünpfeilschilder und mehr Fahrradbügel
- Für eine Minimierung des Parksuchverkehrs und eine effiziente Parkraumbewirtschaftung: den Erhalt von Parkplätzen, Parksensoren für öffentliche Parkplätze, Öffnung von Bewohnerzonen für Carsharingfahrzeuge
- Für Qualitätsverbesserung im ÖPNV: Wetterschutz und Sitzmöglichkeiten an oberirdischen Halten, höhere Taktung stark ausgelasteter Buslinien, Internet an S- und U-Bahnstationen
- Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im öffentlichen Raum
- Eine Untertunnelung des nördlichen Mainufers für den motorisierten Individualverkehr
- Eine Wiedereröffnung der Hafenbahn